

Terminal Service Austria

Terminal Villach im Verbund mit den österreichischen
Terminals

ÖVG-Jahrestagung 2014 Villach

DI Erich Possegger

ÖBB-Infrastruktur AG

Geschäftsbereich Terminal Service Austria



- **Terminal Service Austria bei ÖBB INFRA**
- **Marktkomplexität – „Die Welt wird bunter ...“**
- **Der Standort Villach Süd – mehr als nur ein Terminal ...**

Seit 01.07.2013 Terminal Service Austria bei ÖBB-Infrastruktur AG

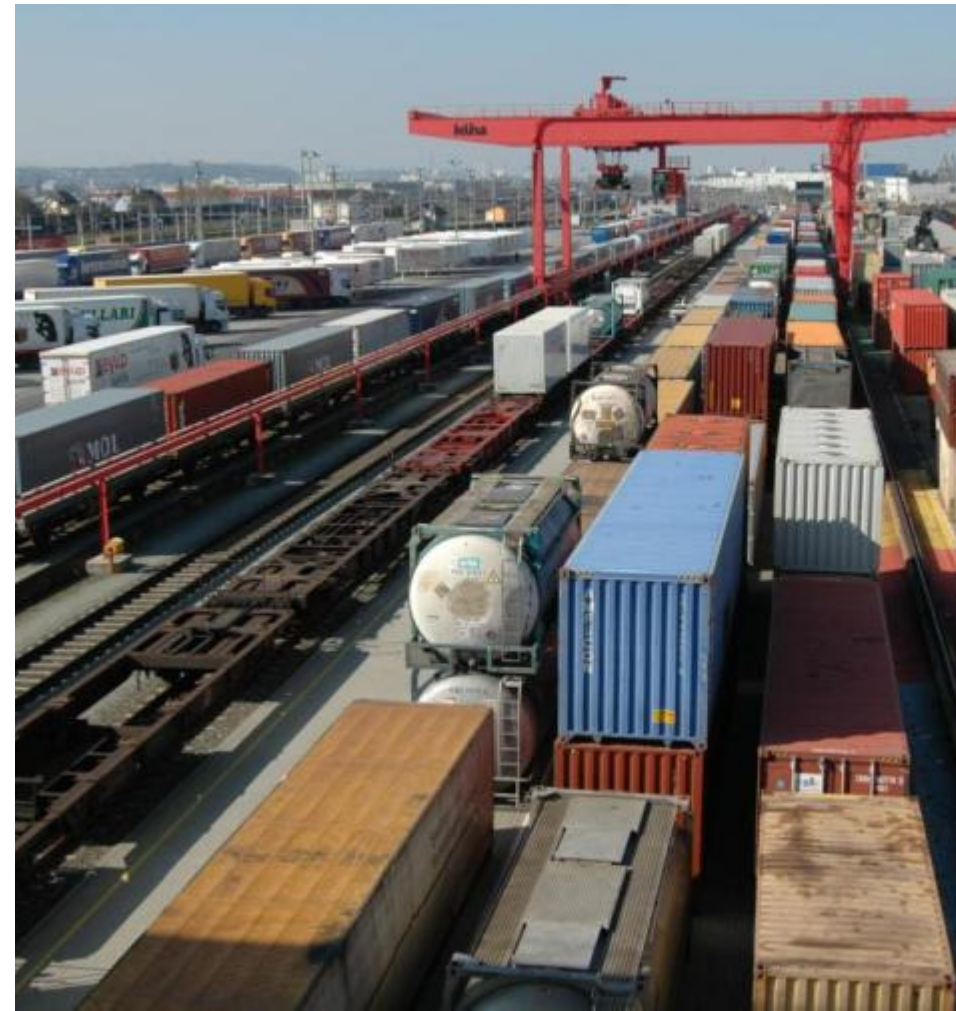
**Vorteil von Terminal
Service Austria bei
ÖBB-Infrastruktur AG**

**Neutraler
Terminalbetreiber**

**Verantwortung,
Ressourcen und
Kompetenz sind
nun in einer Hand**

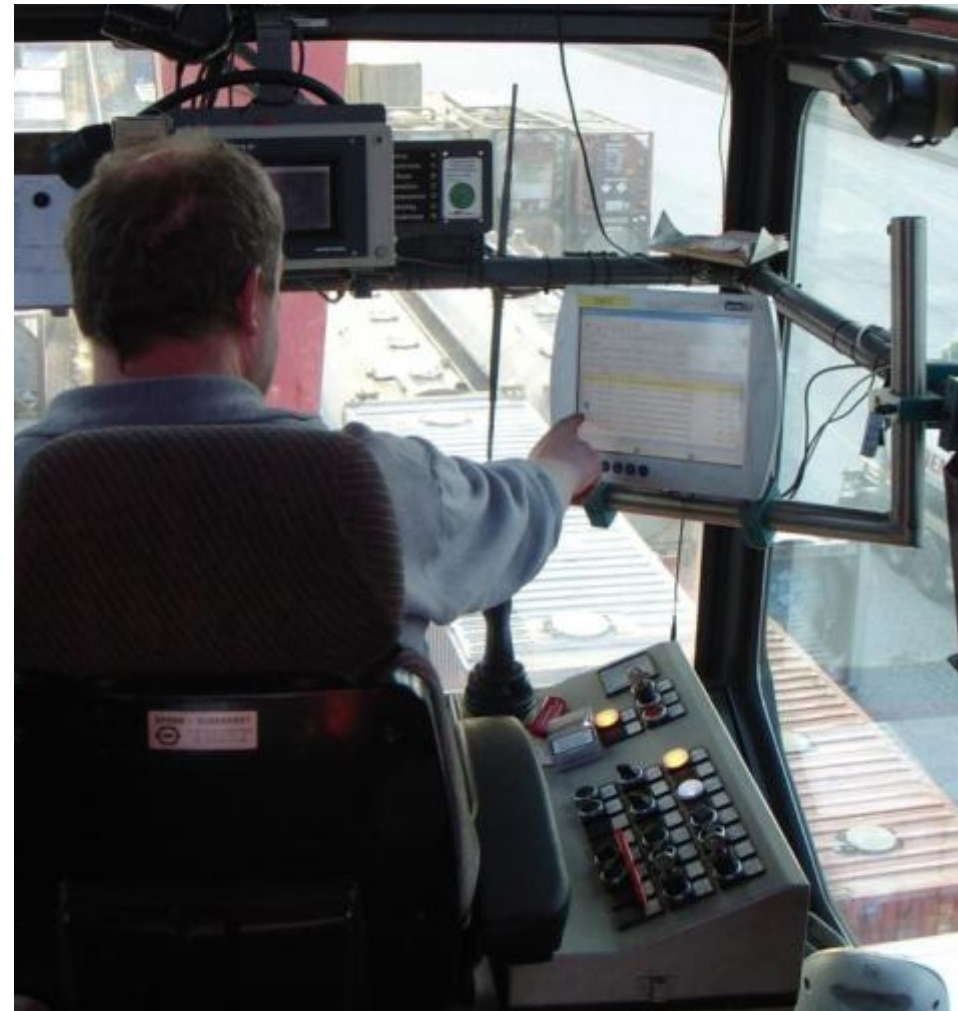
Terminal Service Austria im Überblick

- Terminal Service Austria betreibt 8 Intermodalterminals in Österreich
- Kerngeschäft der Intermodalterminals ist der Umschlag Schiene/Straße von Containern, Wechselbehältern und Sattelauflegern, sowie der Betrieb von Terminals für die Rollende Landstraße
- Terminal Service Austria verfügt über eigene Umschlaggeräte und ein eigenes Terminal IT-System



Terminal Service Austria - Besondere Leistungen

- Leercontainerdepot
- Containerreparatur
- Kühlen und Wärmen von Containern
- Zulaufsteuerung bei Anschlussbahnen
- Agenturleistungen für EVU
- Agenturleistungen für Operateure
- Sonstige Standort Services



Terminal Service Austria - Terminalleistungen



Eingang Straße
(Gate)



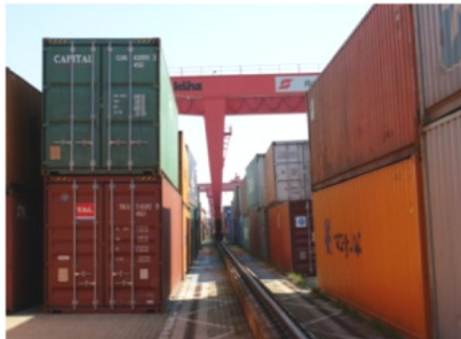
Eingang Schiene
IT-Schnittstelle zu EVU



Beladedisposition
durch das Betriebsführungs-
system KLV 2000



Umschlag
das Heben von Intermodalen
Transport Einheiten (ITE)



**Lagern/Zwischen-
abstellung**



Rollende Landstraße
(ROLA)
Beförderung von Sattelaufleger
inkl. Fahrer






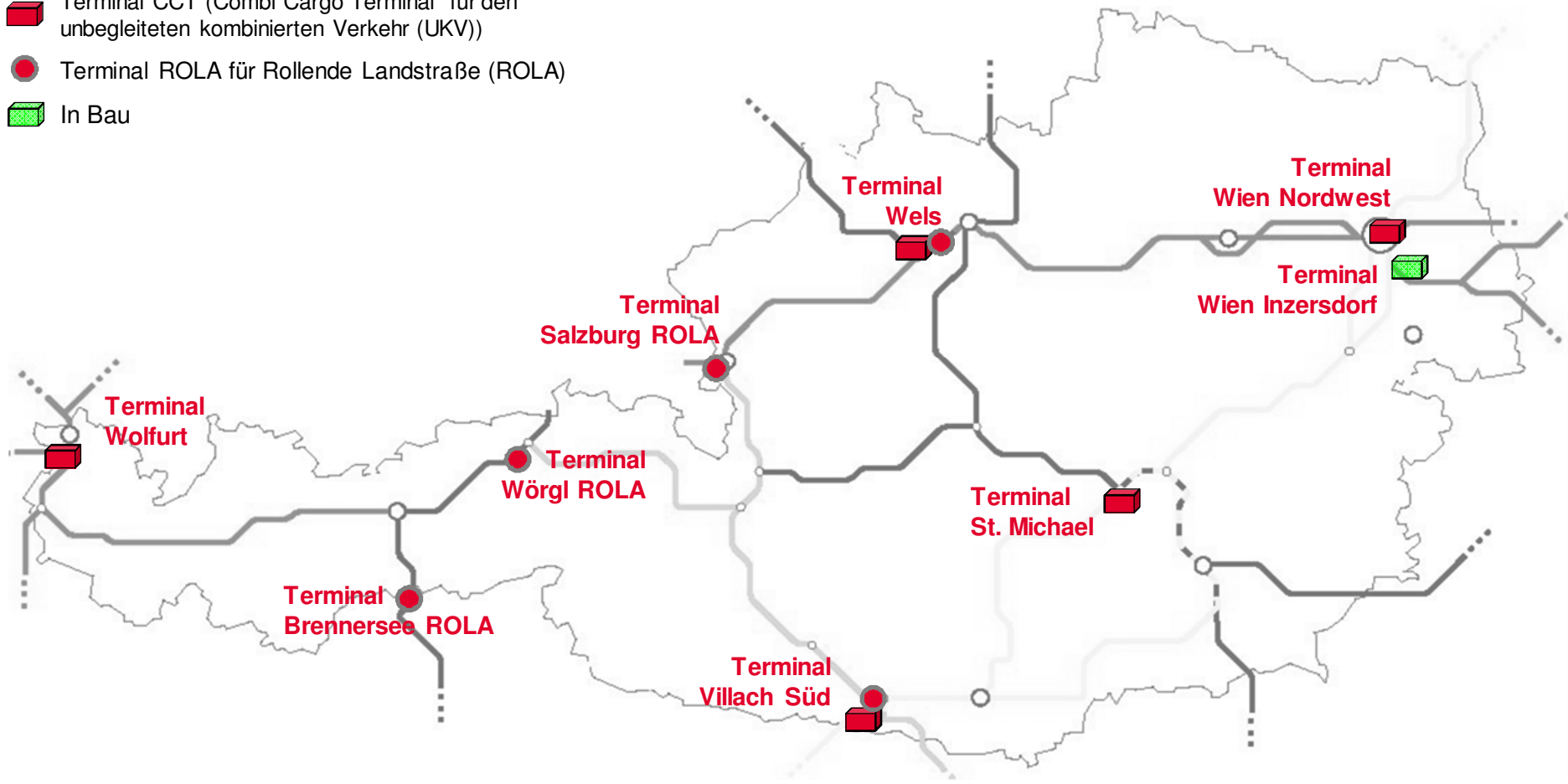
**Innovativer Sattel-
aufleger Umschlag**
(ISU)
das Heben von nicht kranbaren
Sattelauflegern



Ausgang Schiene
Datenübermittlung an Operator
und EVU

Terminal Service Austria - INFRA Standorte Übersicht

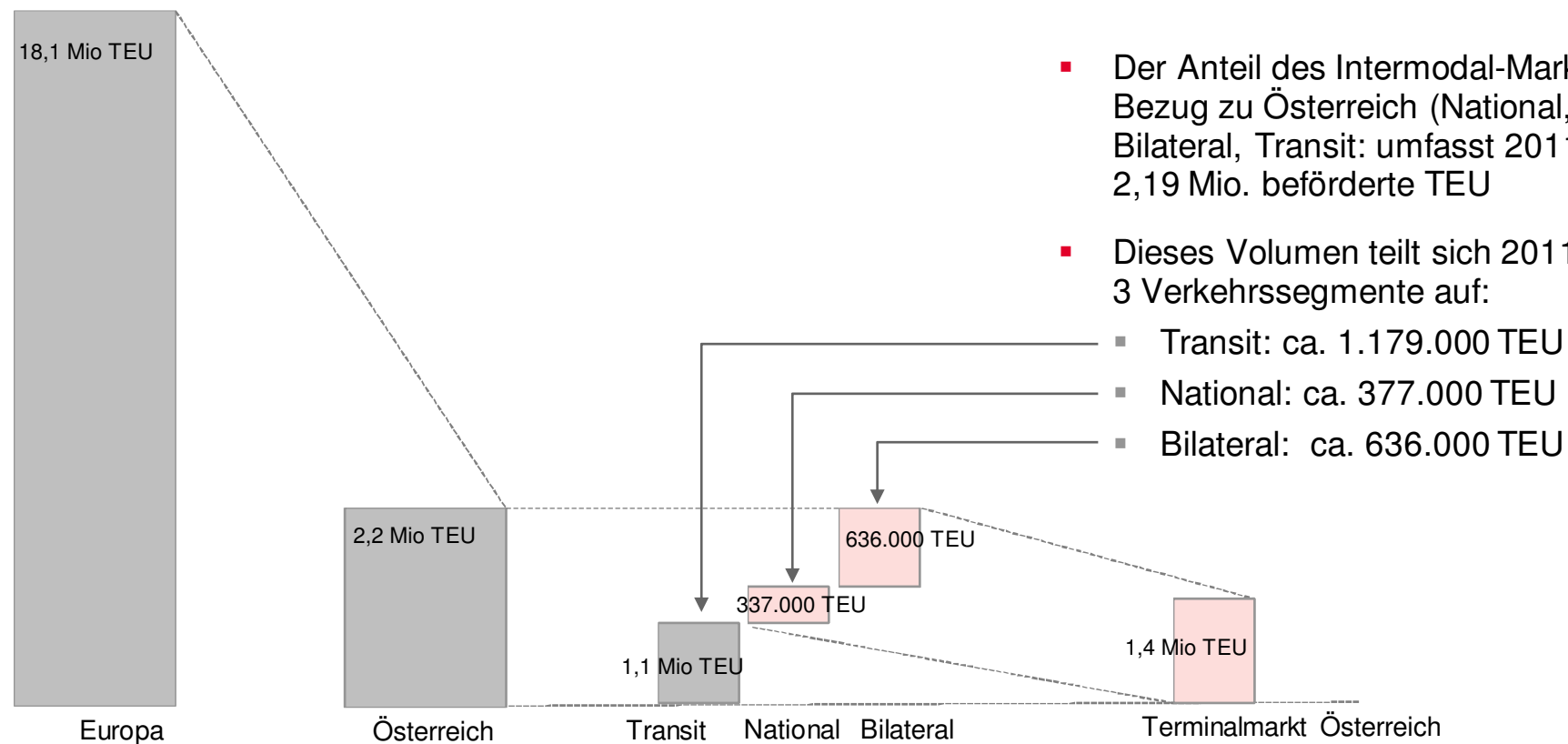
-  Terminal CCT (Combi Cargo Terminal für den unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV))
-  Terminal ROLA für Rollende Landstraße (ROLA)
-  In Bau



- **Terminal Service Austria bei ÖBB INFRA**
- **Marktkomplexität – „Die Welt wird bunter ...“**
- **Der Standort Villach Süd – mehr als nur ein Terminal ...**

Einschätzung des Marktvolumens (2011)

Der Gesamtmarkt Intermodalverkehr 2011 in Europa umfasst ca. 18,1 Mio. beförderte TEU



- Der Anteil des Intermodal-Marktes mit Bezug zu Österreich (National, Bilateral, Transit: umfasst 2011 ca. 2,19 Mio. beförderte TEU
- Dieses Volumen teilt sich 2011 auf 3 Verkehrssegmente auf:
 - Transit: ca. 1.179.000 TEU
 - National: ca. 377.000 TEU
 - Bilateral: ca. 636.000 TEU

Quelle: UIC, Report on Combined Transport in Europe 2012

Die Welt wird bunter und vielfältiger

Immer mehr Player auf dem Markt:

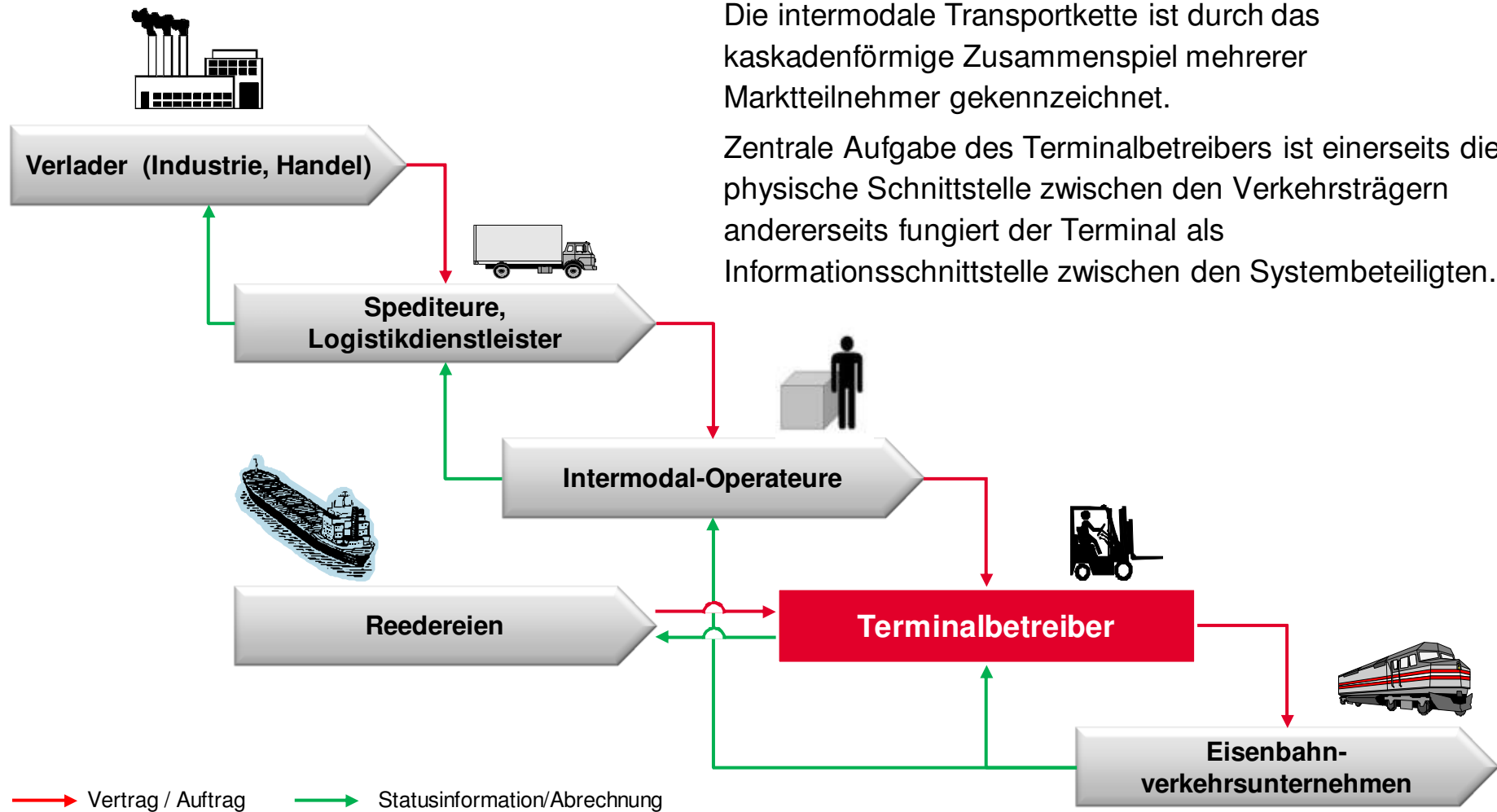
- Ende der 1990-iger: 30 Anbieter im Kombinierten Verkehr in Europa.
- Heute: 136 Service-Anbieter im Kombinierten Verkehr in Europa.
- In Deutschland ca. 220 registrierte Güter-EVU's; in Österreich ca. 22 EVU's.

Wie zum Beispiel:



Der Terminalmarkt

Intermodalverkehr – Struktur der Marktteilnehmer

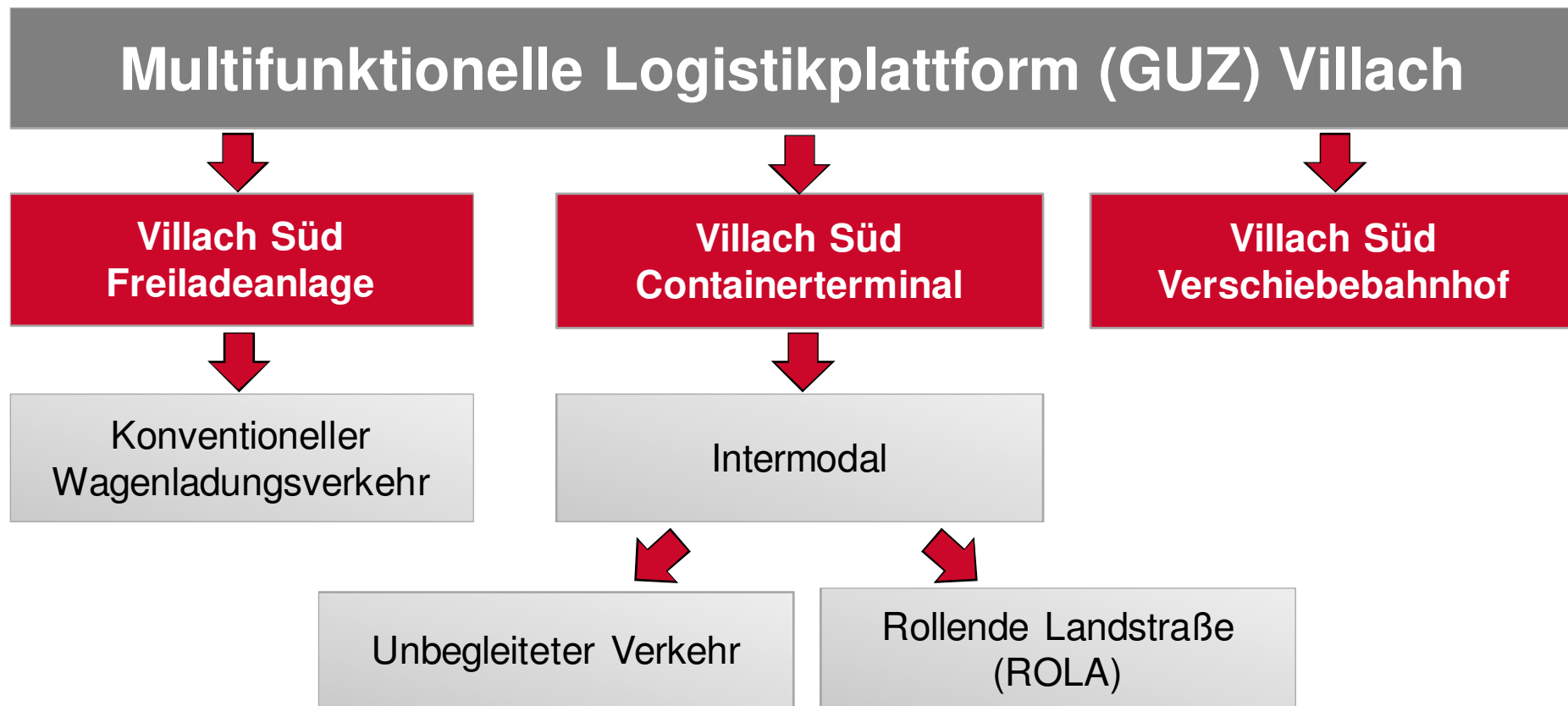


Die intermodale Transportkette ist durch das kaskadenförmige Zusammenspiel mehrerer Marktteilnehmer gekennzeichnet.

Zentrale Aufgabe des Terminalbetreibers ist einerseits die physische Schnittstelle zwischen den Verkehrsträgern andererseits fungiert der Terminal als Informationsschnittstelle zwischen den Systembeteiligten.

- **Terminal Service Austria bei ÖBB INFRA**
- **Marktkomplexität – „Die Welt wird bunter ...“**
- **Der Standort Villach Süd – mehr als nur ein Terminal ...**

Villach Süd – Multifunktionelle Logistikplattform



Standort Villach Süd



Standort Villach Süd – Ideale Lage als Gateway ...

Villach hat ideale Lage auf wichtigen Verkehrsachsen:

- Baltisch Adriatische Achse
- Tauernachse Westeuropa – Balkan

Grundgedanke eines Gateways:

Kombination aus Umschlagzentrum für die lokale Wirtschaft mit einem Knotenpunkt für internationale Verkehrsströme.



Für Villach relevante Verkehrsströme:

- Kontinentalverkehre Italien – Österreich – Tschechien – Polen
- Oberadriatische Häfen (z.B. Triest, Koper)
- Zulaufverkehre zu Knotenpunkten im Norden Österreichs (z.B. Wels)
- Verkehre in Richtung Balkan (Korridor X)

Standort Villach Süd - Dry Port-Konzept

NAPA-Kooperation:

Oberadriatische Häfen wollen ihre Wettbewerbsposition gegenüber den Nordeuropäischen Häfen (Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremerhaven) durch Kooperation und Zusammenarbeit stärken.

Hafenattraktivität durch Erreichbarkeit:

Die Attraktivität eines Hafens hängt immer von den vorhandenen Anbindungen auf der Seeseite und von der guten landseitigen Erreichbarkeit der Zielmärkte ab – allerdings bedingen sich diese beiden gegenseitig.

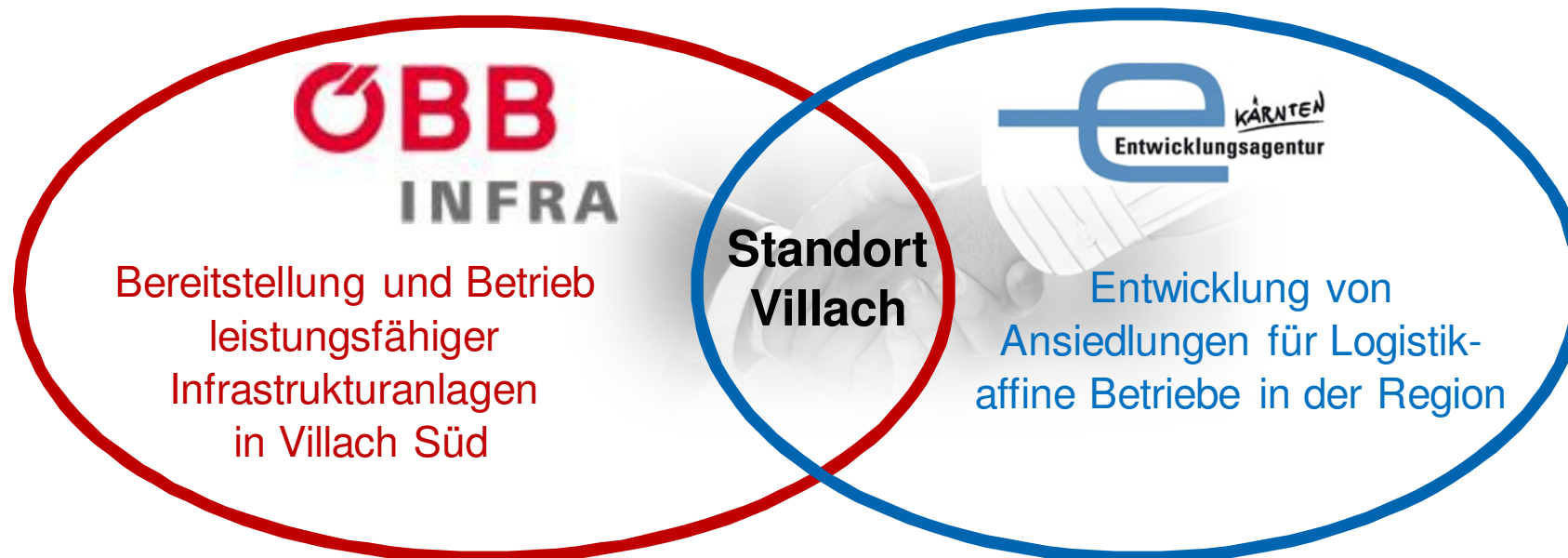


- Villach bietet als Knotenpunkt ideale Voraussetzungen, um die Hinterland-Anbindungen der NAPA-Häfen insgesamt zu verbessern.
- Daraus unmittelbar abgeleiteter Nutzen für die Region Villach:
Optimierte Erreichbarkeit der Häfen UND der Zielmärkte im Norden auf der umweltfreundlichen Schiene!

Standort Villach Süd – Kombination Infrastruktur - Ansiedlungen

Villach und im Speziellen Villach Süd - Fürnitz hat ideale Lage auf wichtigen Verkehrsachsen und damit ideale Voraussetzungen für Betriebsansiedlungen :

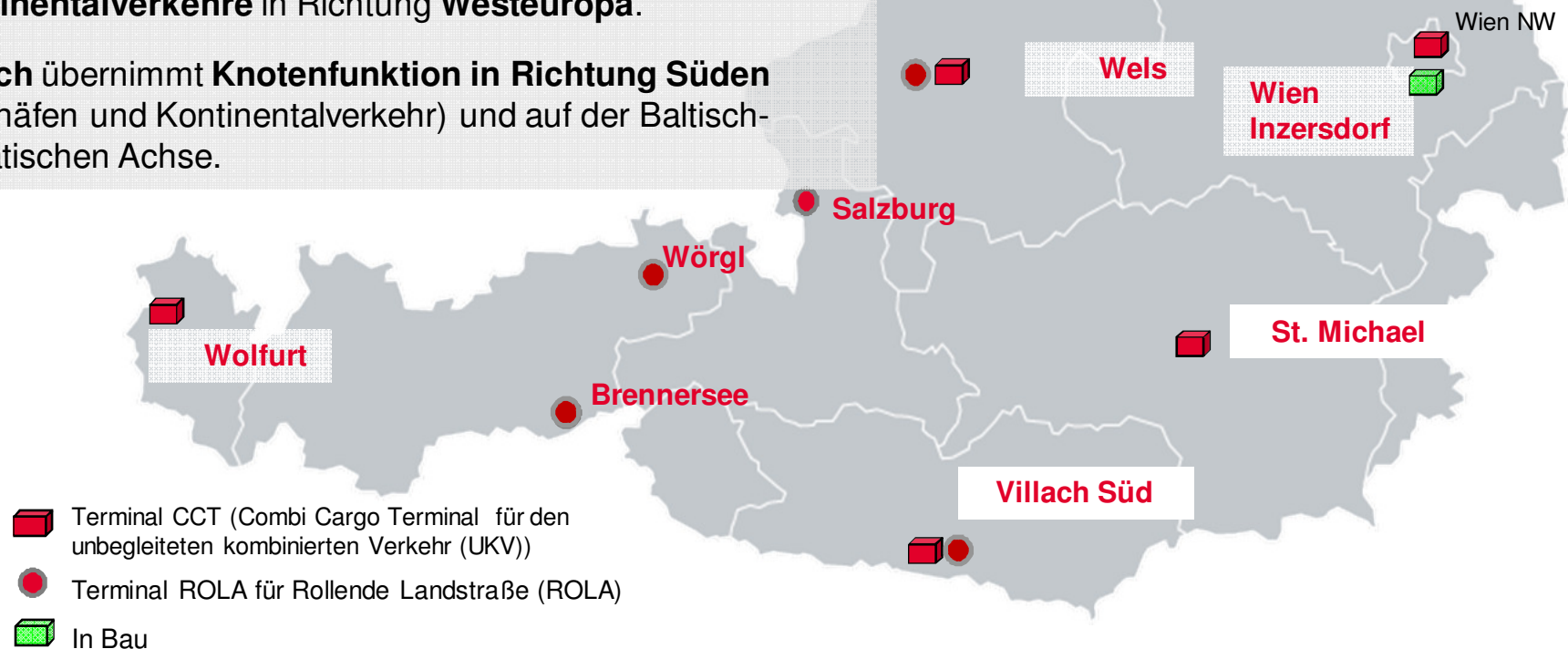
- Sehr gute Anbindung auf der Schiene
- Sehr gute Erreichbarkeit auf der Straße
- Intermodalverkehr als zusätzliches Asset für Ansiedler



Terminal Service Austria - Standortnetzwerk

TSA verfügt über Standorte in den wichtigsten Wirtschaftsregionen

- Der Standort **Wien Inzersdorf** soll künftig als Knoten sowohl auf der **Donau-** wie auch auf der **Baltisch-Adriatischen Achse** fungieren.
- Der Standort **Wels** dient als **zentraler Anlaufpunkt für Kontinentalverkehre** in Richtung **Westeuropa**.
- **Villach** übernimmt **Knotenfunktion in Richtung Süden** (Seehäfen und Kontinentalverkehr) und auf der Baltisch-Adriatischen Achse.





**Seit 01.07.2013
Terminal Service Austria (TSA)
bei
ÖBB-Infrastruktur AG**

Ihr neutraler Terminalbetreiber!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.